

24 h Schwimmen im RSV Freibad Leinhausen



Da vor 2 Jahren das 24h Schwimmen trotz des schlechten Wetters ein Erfolg war, hat die Schwimmabteilung des Rasensportverein 1926 e.V. Hannover (RSV) beschlossen, 2025 erneut ein 24h Schwimmen anzubieten. 24h Schwimmen bedeutet: es muss immer mindestens ein Schwimmer im Becken sein und den Wettkampf bestreiten, ansonsten sind den Teilnehmenden beliebig viele Pausen gestattet, aber für die meisten geht es darum in diesen 24h eine möglichst große Distanz zu bewältigen.

Die Vorbereitungen für die Veranstaltung starteten gut 4 Monate vorher, wir waren noch vom letzten Mal etwas in Übung. Es mussten Kappen, Schwimmkarten, Medaillen gesucht und neue Pokale besorgt werden, Preise für die Tombola zusammengestellt, die Datenbank zur Erfassung der Aktiven reaktiviert, ein neuer Flyer entworfen und ordentlich Werbung gemacht werden. Dieses Mal hatten wir noch zusätzliche Preise für die Nachtwertung und die 10 verschiedenen Wertungskategorien besorgt.



Dieses Jahr spielte kurz vor den großen Ferien Ende Juni auch das Wetter im vereinseigenen Freibad Leinhausen mit. Es war so heiß, sodass der Einlass von Badegästen, die an diesem Sommertag nur eine Abkühlung suchten, gestoppt werden musste, um den Wettkampf nicht zu gefährden. Kletterte vor 2 Jahren das Thermometer kaum an die 20° heran, so viel es dieses Jahr auch des nachts kaum darunter. Und alle 189 Teilnehmer von 6 bis 82 Jahren freuten sich über jeden Sprung ins kühlende Nass.

Die Nachtwertung von 2:00 bis 5:00 Uhr, begeisterte so viele Teilnehmer, dass immer mindestens 3 Bahnen geöffnet waren, um allen Schwimmern ausreichend Platz zu bieten. Dieses überstieg unsere Erwartungen und führte zu einigen Überstunden bei den Bahnzählern. Dafür bekam jeder, der in dieser Zeit mindestens 1 km geschwommen ist, eine wunderschöne Badekappe. Hatten wir doch noch vor zwei Jahren Mühe, mit Ersatzschwimmern sicher zu stellen, dass es zu keiner Unterbrechung bei der Schwimmteilnahme kam.



Aber auch außerhalb der Nachtwertung wurden wieder unglaubliche Distanzen zurückgelegt. Insgesamt haben alle Schwimmer zusammen innerhalb der 24 Stunden stolze 1.496 km im Wasser zurückgelegt. Davon schwamm alleine Sebastian über 50 km, auch unter den Damen fanden sich Marie und Fiona in einem Battle, die die Marathondistanz übertroffen haben. Tolle Leistung! In der Gruppenwertung führten die verschiedenen Wasserballergruppen mit deutlichem Abstand. Die erfolgreichste Gruppe lag bei 166 geschwommenen Kilometern. Gute Leistungen erzielten auch die drei DB-Gruppen,

die zusammen 109 Kilometer zurückgelegt haben. Unter den Teilnehmern der Deutschen Bahn erschwamm die Gruppe „Treibholz“ mit 44,3 km den 2. Platz in der Familienwertung.

Diese Erfolge wären ohne die vielen helfenden Ehrenamtlichen gar nicht möglich gewesen. So ein 24h Schwimmen lebt natürlich von den Schwimmenden, ist aber auch nur möglich, wenn ausreichend helfenden Hände Kuchen backen und Bahnen zählen, Schwimmmeisterdienste machen und die Einlasskontrolle im Kassenhäuschen besetzen. Durch die freundliche Unterstützung des VDES konnten die sehr guten Rahmenbedingungen für die Veranstaltung im vereinseigenen Freibad geschaffen werden und dieses Jahr zusätzlich die Nachwertung ausgerufen werden.

Wir danken dem VDES recht herzlich für die großzügige Unterstützung.

